

Beschlussauszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung Selmsdorf vom 11.05.2023

Top 6 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Kreft berichtet über folgende wichtige Gemeindeangelegenheiten:

- Die Ausschreibung zur Besetzung der Stelle der Schulsozialarbeiterin blieb im Ergebnis erfolglos. Es erfolgt eine erneute Ausschreibung.
- Zum Thema Hortunterbringung hat ein Elternabend mit den Eltern der künftigen 4. Klassen stattgefunden. Von Seiten der Gemeinde wurde vorgeschlagen, dass die Öffnungszeiten vom Hort etwas vorgezogen werden d. h., dass eine Hortbetreuung ab 12:00 Uhr oder 12:30 Uhr beginnen kann. Offene Fragen wurden bereits von der Verwaltung beantwortet. Bedenken bezüglich etwaiger Haftungsfragen konnten vollständig ausgeräumt werden. Eine Begleitung von der Schule zum Jugendclub wird nicht angeboten.
Es haben bereits einige Eltern das Betreuungsverhältnis aufgelöst. Zum jetzigen Zeitpunkt können trotzdem nicht alle Kinder im Hort untergebracht werden.
Im Rahmen der Dienstberatung mit der Schulleitung und dem Hort soll darüber beraten werden, ob in einem Übergangszeitraum von drei Monaten eine Betreuung in der Schule angeboten werden kann.
- Die Fördermittel für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses sind versagt worden. Hierzu fand bereits ein Gespräch mit dem Innenminister statt. Dieser hat darum gebeten, dass noch einmal Kontakt mit dem Landkreis aufgenommen werden soll. Darüber hinaus soll ausgearbeitet werden, welche Aufgaben von der Gemeinde über den normalen örtlichen Brandschutz hinaus erfüllt werden. Im Mai wird erneut ein Förderantrag gestellt. Sollte die Gemeinde wieder nicht berücksichtigt werden, kann im November ein weiterer Förderantrag gestellt werden.
- Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat zwei Bauvoranfragen für die Errichtung von Flüchtlingsunterkünften mit einer Kapazität von jeweils 150 Personen für drei Jahre (mit der Option der Verlängerung um drei weitere Jahre) gestellt. Es ist zum einen die Fläche hinter dem Sportplatz und zum anderen die Bundesfläche hinter der Tankstelle betroffen. Die Gemeinde hat vier Wochen Zeit sich zu dieser Thematik zu positionieren.